



Das renovierte Zunftthaus zur Waag setzt in Zürich einen farblichen Akzent. (Bild Christian Beutler)

Ein blauer Blickfang am Zürcher Münsterhof

Renoviertes Zunftthaus zur Waag mit neuem Wirtepaar

mju. Bisher fiel das Zunftthaus zur Waag am Münsterhof nur gerade in den wärmeren Jahreszeiten auf: Blumenkisten schmückten dann jeweils die breite Fassade. Die übrige Zeit verbarg es sich hinter einem etwas biedereren, beige Anstrich. Dabei ist das Zunftthaus ein bauhistorisch wichtiges Gebäude, das als Schutzobjekt von kantonalen Bedeutung im überkommunalen Inventar aufgeführt ist. Ab sofort sticht das Haus jetzt zu jeder Saison ins Auge: Es ist nicht nur innen renoviert worden, sondern auch das Äussere strahlt nun in einem zurückhaltenden, aber gut sichtbaren Blau.

Mit der Farbgebung soll der 1636/37 erstellte Bau aus der Häuserfront am Münsterhof herausgehoben werden. Bisher war er jedoch immer in hellen Farbtönen gehalten, wie Architekt Günter Schröder vom Urdorfer Architekturbüro Meyer an einer Medienkonferenz erklärte. Doch habe sich die kantonale Denkmalpflege offen gezeigt und erklärt, das Haus solle in der Farbe gestrichen werden, die den Nutzern und der Zunft am besten diene.

Neuerungen im gastronomischen Angebot

Verändert hat sich das Haus nicht nur äusserlich. Seit wenigen Tagen liegt das gastronomische

Angebot in den Händen von Sepp und Sandra Wimmer. Sie wirteten zwischen 1993 und 2000 im Seehotel Sonne in Küsnacht und bauten danach für das Gastrounternehmen Bindella das Zürcher «Terrasse» auf. Die beiden wollen die Karte des Traditionsrestaurants im ersten Stock sanft erneuern. Weiterhin angeboten werden Zürcher Geschnetzeltes oder die bekannte Schokoladenmousse. Neu hinzu kommen Gerichte aus der modernen Küche, wie zum Beispiel ein mit Zitronenpfeffer gebratenes Wolfsbarschfilet. Die Wimmers haben übrigens eine persönliche Beziehung zum Haus: 1985 feierten sie im Zunftsaal ihre Hochzeit.

2 bis 3 Millionen Franken Umbaukosten

Der Umbau kommt auf einen Betrag zwischen 2 und 3 Millionen Franken zu stehen. Aufgebracht werden diese Mittel von der Zunft zur Waag. Im Innern wurden vor allem Haustechnik, Küche und Toiletten erneuert sowie ein Aufzug für Speisen eingebaut. Die Säle und das Treppenhaus hingegen präsentieren sich fast unverändert, und auch die Böden knarren im Zunftthaus noch immer gemütlich.

Zunftthaus zur Waag, Münsterhof 8, 8001 Zürich. Telefon 044 216 99 66. Geöffnet jeden Tag von 11 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 24 Uhr. www.zunftthaus-zur-waag.ch